



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 27. Sitzung des Ortschaftsrates Cossebaude (OSR CB/027/2016)

am Dienstag, 13. Dezember 2016,

18:30 Uhr

im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude,
Dresdner Straße 3, 01156 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Lutz Kusche

Mitglied Liste CDU
Jens Berthold
Heinz-Jürgen Koch
Stefan Koch
Astrid Kretschmer
Falk-Hendrik Pohl
Thomas Tschaplowitsch

Mitglied Liste DIE LINKE
Jörg Peschel
Dagmar Stier

Mitglied Liste SPD
Dr. Andreas Lippold

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|-------------|---|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 8.11.2016 | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Vorstellung der Maßnahme am Pumpwerk "Winkelwiesen" durch die Stadtentwässerung Dresden | |
| 5 | Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden | V1252/16
beratend |
| 6 | Breitbandausbau in den Dresdner Ortschaften | A-CB0112/16
beschließend |
| 7 | Stellungnahme zur Erweiterung des Angebotes im Kinder- und Jugendhaus "Alte Feuerwehr" Cossebaude gGmbH | A-CB0108/16
beschließend |
| 8 | Finanzmittel für Jahrgangsbaum 2015 | A-CB0109/16
beschließend |
| 9 | Finanzmittel für Verfügungsfonds Ortsvorsteher Cossebaude 2016 | A-CB0110/16
beschließend |
| 10 | Finanzmittel zur Unterhaltung der Straßen und Wege in Cossebaude | A-CB0111/16
beschließend |
| 11 | Informationen und Anfragen | |
| 11.1 | Einrichtung intermodaler Mobilitätspunkte in Dresden | V1416/16
zur Information |

öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Herr Kusche eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 8.11.2016

Die Tagesordnung für die heutige Sitzung wird einstimmig bestätigt. Die Niederschrift der Sitzung vom 8.11.2016 wird mit 2 Enthaltungen ebenfalls bestätigt.

3 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen

4 Vorstellung der Maßnahme am Pumpwerk "Winkelwiesen" durch die Stadtentwässerung Dresden

Zu diesem TOP ist Herr Männig von der Stadtentwässerung Dresden anwesend. Er erläutert die Maßnahme Pumpwerkstandort „Winkelwiesen“ Cossebaude.

Das Regenwasser wird in einem Regenrückhaltebecken zwischengespeichert. Die Pumpen im Pumpwerk fördern dann den Wasserüberlauf in den Lotzebach, so dass es zukünftig bei Hochwasser keine Probleme gibt. Die gesamte Bauweise wurde Hochwassersicher angelegt, eine Rückstauklappe eingebaut und mit einem Notstromaggregat ausgestattet. Damit wird eine Verbesserung der Sicherheit bei Starkregenereignissen und Elbehochwasser erreicht.

Da das Zusammentreffen beider Ereignisse gleichzeitig aber extrem selten ist, wird das Pumpwerk voraussichtlich in den nächsten Jahren nicht gebraucht.

5 Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden

**V1252/16
beratend**

Herr Schmidt, SGL im Stadtplanungsamt Dresden, SG Individualverkehr stellt die Vorlage vor. Mit seinem Beschluss A 0049/05 „Fahrradkonzept für Dresden“ vom 17. März 2005 hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden unter anderem den Auftrag erteilt, ein Radverkehrskonzept für die Landeshauptstadt Dresden zu erarbeiten und dem Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden zur Beschlussfassung vorzulegen.

Ziel des Radverkehrskonzeptes ist es, einen Rahmen für die Förderung des Alltags- und des touristischen Radverkehrs zu geben. Dieser soll es ermöglichen, die begrenzten finanziellen Mittel möglichst effektiv einzusetzen und die Bedeutung des Radverkehrs weiter zu erhöhen. Das Radverkehrskonzept bündelt und priorisiert alle bekannten notwendigen und sinnvollen Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs in der Landeshauptstadt Dresden.

Dies betrifft insbesondere die Radverkehrsnetzplanung, die Abstimmung der Verbindungen zu Nachbarkommunen, die Radabstellanlagen und Schnittstellen mit dem Öffentlichen Personennahverkehr sowie einzelne konzeptionelle und baulich-organisatorische Maßnahmen.

Das Radverkehrskonzept für die Landeshauptstadt Dresden ist zugleich eingebunden in übergeordnete Planungen und ist mit den benachbarten Kommunen abgestimmt

Die dargestellten Verbindungen wurden entsprechend der Richtlinien für integrierte Netzgestaltung (RIN) erarbeitet. Sie umfassen eine Länge von 829 km. Davon sind 330 km mit einer entsprechenden Wegweisung konzipiert.

Um eine durchgängige anforderungsgerechte Befahrbarkeit des klassifizierten Radverkehrsnetzes zu gewährleisten wurden rund 450 Maßnahmen im Haupttroutennetz identifiziert. Ein

Teil der Maßnahmen lässt sich nur im Zusammenhang mit einer grundhaften Straßenerneuerung realisieren.

Für diese Maßnahmen im Haupttroutennetz wurde in einer ersten Kostenschätzung ein notwendiges Investitionsvolumen von rund 44,64 Millionen Euro ermittelt. Die Kosten für zusätzliche jährliche Aufwendungen werden auf etwa 1,43 Millionen Euro jährlich geschätzt. Letztere Summe beinhaltet Ausgaben, z. B. für die Unterhaltung der Wegweisung, für notwendige infrastrukturelle Maßnahmen im untergeordneten Netz und außerhalb des Haupttroutennetzes sowie Bike & Ride-Stationen und Fahrradabstellanlagen.

Der Bau von Radverkehrsanlagen ist grundsätzlich förderfähig. Über die Förderung der Einzelvorhaben und die Zuwendungshöhe wird in der Regel durch den Fördermittelgeber entschieden. Es wird eine Fördersumme von 30 Millionen Euro geschätzt.

Die Route IR 3 umfasst die Strecke Wilsdruff über Talstraße bis zum Elbradweg und grenzt damit unmittelbar an die Ortschaft Oberwartha.

In diesem Zusammenhang wird auf den sehr schlechten Straßenzustand der Talstraße verwiesen, zumal diese Straße als Hauptroute ausgewiesen ist.

Herr Schmidt berichtet, dass bereits vom Stadtplanungsamt, SG Verkehrsentwicklungsplanung der Vorschlag an das Straßen- und Tiefbauamt Dresden eine Sanierung/Belagwechsel der Talstraße zur Aufnahme in die Planung gegeben wurde.

Angefragt wurde, weshalb der Vorschlag der CDU-Fraktion des Dresdner Landtages - Querverbindung Oberwartha-Unkersdorf-Pennrich-Hauptroute IR 3 - nicht mit in das Konzept aufgenommen wurde.

Dazu erläutert Herr Schmidt, dass dieser Vorschlag geprüft wurde. Da jedoch in diesem Bereich wenig Verkehr ist und die Straßen auch die Mindestbreite haben, wird es dafür keine Förderungen geben. Deshalb wurde dieser Vorschlag nicht mit in das Konzept aufgenommen.

Weiterhin wird über die vorgeschlagene Maßnahme - Wiedereinrichtung einer Fährverbindung von Gohlis nach Radebeul - diskutiert. Die Forderung einer Untersuchung dazu ist im Rahmen dieses Konzeptes notwendig. Herr Schmidt betont, dass es diesbezüglich auch schon gemeinsame Aussprachen mit der Stadtverwaltung Radebeul gab.

Des Weiteren gibt es noch einen Prüfauftrag zur Änderung der Routenführung im Bereich der Ortslage Gohlis (Elbradweg/Windmühlenweg).

Unter Pkt. 4.1.14 wird ausgeführt, dass dieser Bereich bzw. eine Umfahrung von Gohlis vertieft zu untersuchen ist.

Herr Schmidt erläutert dazu, dass dazu ebenfalls Untersuchungen laufen, genau wie mehrere Maßnahmen entlang der B 6.

Die Räte entscheiden sich aber, diese Anregung mit in ihre Stellungnahme aufzunehmen. Entscheiden wird dann darüber der Ausschuss des Dresdner Stadtrates.

Als Zeitplan nennt Herr Schmidt die Beratung im Dresdner Stadtrat für ca. März 2017 und die gesamte Umsetzung des Konzeptes bis ca. 2025.

Der Ortschaftsrat Cossebaude stimmt der Vorlage zu.

Folgende Anregungen werden gegeben:

- Durchführung Belagwechsel/Sanierung auf der Talstraße (Haupttroutennetz) in Cossebaude
- Bekannte Probleme entlang der B 6 berücksichtigen und ändern
- Regelgerechter Ausbau der Brückenauffahrten in Niederwartha links- und rechtselbisch
- Aufnahme einer neuen Querverbindung, Oberwartha-Unkersdorf-Pennrich-Haupttroutennetz IR 3, prüfen

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Breitbandausbau in den Dresdner Ortschaften

**A-CB0112/16
beschließend**

Herr Kusche erläutert diese Vorlage.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Der Ortschaftsrat Cossebaude fordert den Oberbürgermeister auf, bis zum Ende des Jahres 2018 für eine flächendeckende leitungsgebundene Breitbandversorgung von mindestens 50 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit auf dem Gebiet der Ortschaft Cossebaude zu sorgen. Auf welche Weise die Breitbandinfrastruktur in entsprechender Qualität ausgebaut wird, obliegt dem Ermessen der Stadtverwaltung.

Begründung:

Bundes- und Landesregierung setzten sich das Breitbandausbauziel von mindestens 50 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit in der Fläche bis 2018. Mit Blick auf den von der sächsischen Landesregierung eingerichteten DiOS-Atlas wird allerdings deutlich, dass die Breitbandinfrastruktur in weiten Teilen der Dresdner Ortschaften noch nicht der politisch formulierten Wegmarke entspricht. Um der digitalen Entwicklung Schritt zu halten, sind die entsprechenden Handlungen seitens der Stadtverwaltung zu treffen, auf das die Landeshauptstadt Dresden im Allgemeinen sowie die Ortschaften im Besonderen mittelfristig keine Standortnachteile zum Umland zu fürchten haben.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Stellungnahme zur Erweiterung des Angebotes im Kinder- und Jugendhaus "Alte Feuerwehr" Cossebaude gGmbH

**A-CB0108/16
beschließend**

Das Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ gGmbH als offener Träger und Betreiber des Jugendhauses in Cossebaude hat in den letzten Jahren sein Angebot bereits auf die steigende Anzahl von Besuchern unter 14 Jahren angepasst und erweitert. Dies geschah allerdings ohne planerischen Hin-

tergrund und ohne personelle und finanzielle Unterstützung durch das Jugendamt der LH Dresden. Das Jugendhaus stößt platzmäßig und personell an seine Grenzen. Die Kinder und Jugendlichen zwischen 10 und 14 Jahren haben andere Bedürfnisse als die „älteren Jugendlichen“, so dass es zu Kollisionen bei den räumlichen und personellen Ressourcen kommt. Da der Anteil der 10 bis 14 jährigen Besucher bereits einen Anteil von ca. 30 % erreicht hat ist eine räumliche Erweiterung des Jugendhauses dringend geboten. Des Weiteren wird der Bedarf an einer weiteren Personalstelle befürwortet.

In den Planungskonferenzen zwischen Jugendamt und den örtlichen Einrichtungen der Jugendhilfe ist dieser Bedarf bereits anerkannt und wahrgenommen worden.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude begrüßt und unterstützt den Plan des Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ gGmbH sein Angebot für Kinder bis 14 Jahren zu erweitern und fordert den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden auf diesen Plan zu unterstützen und fachgerecht zu begleiten. Des Weiteren wird der Bedarf an einer weiteren Personalstelle befürwortet.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8 Finanzmittel für Jahrgangsbaum 2015

**A-CB0109/16
beschließend**

Die Pflanzung des Jahrgangsbaumes erfolgte Anfang November im Bereich der neuen Kindertagesstätte Oberwartha. Die Rechnungen für diese Veranstaltungen können in der Verwaltungsstelle Cossebaude eingesehen werden.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, zur Durchführung der Pflanzung des Jahrgangsbaumes für die 2015 geborenen Kinder einen Betrag von 1.200 € aus dem Verfügungsfonds 2016 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9 Finanzmittel für Verfügungsfonds Ortsvorsteher Cossebaude 2016

**A-CB0110/16
beschließend**

Aus diesen Mitteln werden kleiner Ausgaben ohne weitere Beschlussfassung getätigt.

Die Belege zu den jährlichen Ausgaben sind in der Verwaltungsstelle Cossebaude einsehbar.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, für den Verfügungsfonds des Ortsvorstehers Cossebaude für 2016 weitere Mittel in Höhe von 1.800 EUR bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10 Finanzmittel zur Unterhaltung der Straßen und Wege in Cossebaude**A-CB0111/16
beschließend**

Die restlichen Finanzmittel aus 2016 sollen dem STA zur Unterhaltung der Wege und Straßen in der Ortschaft gegeben werden. Anhand der vom Ortschaftsrat beschlossenen Prioritätenliste werden die Maßnahmen dann durchgeführt.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, einen Betrag von 2.050 € aus der Investpauschale 2016 und 29.800 € aus dem Verfügungsfonds 2016 an das Straßen- und Tiefbauamt Dresden zur Unterhaltung der Straßen und Wege in der Ortschaft Cossebaude zu übertragen. Die Maßnahmen sind in Abstimmung mit dem Ortschaftsrat und anhand der beschlossenen Prioritätenliste durch das STA durch zu führen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

11 Informationen und Anfragen

Von Herrn Koch kommen Anfragen zu verschiedenen Straßenbaumaßnahmen in der Ortschaft, welche schon seit längerer Zeit geplant sind, u.a. Sanierung/Ausbau „Bäckerberg“ in Niederwartha.

Herr Kusche bemerkt, dass es zurzeit für das Gebiet der Ortschaft keinen zuständigen Straßenmeister gibt. Notwendige Maßnahmen werden vertretungsweise von anderen Straßenmeistern im Straßen- und Tiefbauamt mit übernommen.

Im kommenden Jahr wird er sich diesbezüglich wieder mit dem STA in Verbindung setzen um für einzelne Maßnahmen den Bearbeitungsstand zu erfragen. Informationen seitens des STA sind für das I. Quartal 2017 vorgesehen.

Anfragenkommen ebenfalls zur Sanierung der Straße „Zur Schäferei“ in Oberwartha. Diese Maßnahme wird voraussichtlich im Frühjahr 2017 im Ortschaftsrat Oberwartha vorgestellt.

Lutz Kusche
Vorsitzender

Sonja Michael
Schriftführerin

Dr. Andreas Lippold
Ortschaftsrat

Jens Berthold
Ortschaftsrat